

- [13.] den [Stadt- und Amtsrat? Hans] b e n g g e n umb den Abscheid [der Tag-satzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 8. November bis 2. Dezember 1644 in Frauenfeld?; Gesandte von Stadt und Amt Zug waren Wolfgang W i c k a r t und Rudolf II. K r e u e l]<sup>5</sup> fragen der abtheilung der Losungen [- an dieser Konferenz wurden insbe-sondere Massnahmen in Zusammenhang mit dem Uttwiler- und Lustdorfer-handel besprochen -]<sup>6</sup> etc. - gab mir Jn nit.
- [14.] [Johann Peter I.? von] R o l l e n Schryben [in Zusammenhang mit dem Schlosshof in Steinhausen?]<sup>7</sup> mit Benggen conferieren und losen wyl es der Amman [Peter T r i n k l e r] hinderhalten. N.<sup>a</sup> dissimulieren. brachts der Statthalter [Wolfgang W i c k a r t] selber daher."

- 1) Unter diesem Datum finden sich in BA ZG A 39.26.2 keine Angaben.  
 2) s. AH 86/48E Pt. 9  
 3) Die Schlusspassage dieser Nota ist teilweise zerstört; soweit dies möglich war, wurde der Text sinngemäss ergänzt.  
 4) s. AH 86/48F Pt. 1. Bezüglich des Guardians s. auch Anm. 1 in AH 86/48F.  
 5) s. EA V 2, 1333 (Nr. 1048)                      6) s. ebenda 1580 Art. 379  
 7) Verschiedene Passagen über die von Roll in BA ZG A 39.26.2 lassen vermuten, dass auch Pt. 14 in irgendeinem Zusammenhang mit dem Schlosshof in Steinhausen gesehen werden muss. In Iten/Steinhausen fehlen allerdings entsprechende Hinweise.

---

AH 86, 127<sup>r</sup>

49 B

[1645] Januar 14. A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SIT-ZUNG DES STADTRATES] VOM 14. JANUAR [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 132<sup>v</sup>

- 
- "[1.] Jakob F r i d l i n ist Zytthurmwachter Von minen H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] gsetz soll über acht tag syn eydt thun. ist gmeint bis wyenacht [d.h. wohl spätestens bis 25. Dezember 1645]
- [2.] Haupt [Hans] S p e k h Bartli M ü l l e r [beides Stadt- und Amtsräte] h. Carle [B r a n d e n b e r g] Oswaldt B e n g g sindt gen [Ober-]Rüti [einer Vogtei der Stadt Zug] ernambst
- [3.] Mit He. Pfarrherren von Kaam [Bartholomäus K e i s e r] reden wegen der Alten Schür.

- [4.] Zwüschend Mathis h o t [t] i n g e r und dem Nather [=N a t e r] von Steinhusen erkhendt was die 7 gl. 20 ss. und dann gägen dem Brudern gichtig. das sölle Zalt syn und überiges der Nather ussingeben.
- [5.] N.<sup>a</sup> die Vogt Rechnungen wider Zehanden Nemmen die der Statschryber [Beat Konrad W i c k a r t] hinder Jmme hatt.
- [6.] Das Lüthen ist guotgeheissen uff donstags Abendts ein halb stund nach der Pethgloggen Jn gedachtnuss der Angst J e s u Chri[sti] Am Oelberg [in Jerusalem von ca. 30]. by [der Kirche] St. Oswaldt [in Zug]. St[atthalter Wolfgang] W [i c k a r t] hat sich by diserem Rathschlag absentiert.
- [7.] Jtem hat er [Wickart] das schryben von Ury des [Johann Peter I.? von] R o l l e n [bezüglich des Schlosshofes in Steinhausen?] <sup>1</sup> uffn tisch gelegt da er spoth Jn Rath khommen: ist auch darvor wider ussingangen ehe es bim bschluss des Raths verlesen worden."
- [8.] Jtem h den ... [?] <sup>2</sup> eehandel."

1) s. AH 86/49A Pt. 14, insbes. Znm. 7

2)

*Johann Peter I. von Ury*  
*St. Oswaldt*

AH 86, 127<sup>V</sup>

49 C

1645 Januar 21.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 21. JANUAR 1645

BA ZG A 39.26.2 f 132<sup>V</sup> und 133<sup>F</sup>

- "[1.] Kam H. [Kaplan an der Sankt Annapfründe zu St. Oswald in Zug?, Oswald II.] L e t t e r wegen der grössern Schuol: et habet pro advocato lanionem - scilicet in hac materia eruditissimum
- [2.] Jndenk h was h [Kaplan an der Heiligkreuzpfründe zu Sankt Michael in Zug, Johann Jakob] S t o k h e r für widerwillen abem Schuolmeister [Daniel David S c h w a b] gfasset mier selbs wegen der schuol anzeigt. was er dem [Oswald II.] letter grathen habe.
- [3.] Dem Tomman Z ü r c h e r nachglassen die straff

✓  
217